

Lärm-Ampel

Beitrag von „Salati“ vom 23. Juli 2005 23:34

Wow! Habt ihr das schon mal gesehen???

<http://www.aerztezeitung.de/docs/2005/03/1...nderkrankheiten>

Habe vor einigen Tagen eine Lärmampel aus Holz bei meinem Vater "in Auftrag gegeben" und dachte, die wird sicher der Renner, aber dieses Ding ist ja der Oberhammer.

Habe gerade einige Seiten zu dieser Ampel gelesen und es scheint so, dass Kinder sich gut darauf einlassen und ihre Lautstärke selbst regulieren können.

Leider kostet das Teil mal eben schlappe 400 €... 😊

Viele Grüße,

Salati *grübelnd, wie sie jetzt an so ein Ding am besten rankommt*

Beitrag von „Milli“ vom 24. Juli 2005 01:03

Sicher Spaßig, eine solche Ampel.

Habe schon gelesen, dass die Kinder gern ausprobieren, wie schnell diese auf Rot springt.

Wozu braucht man diese, wenn die Kinder gespannt dem Unterricht lauschen, der eigentlich so interessant sein sollte, dass sie auch lauschen?

Ich finde diese Dinger recht fragwürdig.

Milli

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 24. Juli 2005 01:05

Zitat

Wozu braucht man diese, wenn die Kinder gespannt dem Unterricht lauschen, der eigentlich so interessant sein sollte, dass sie auch lauschen?

Ach, soll also der Lehrer doch immer dozieren...?

Im Ernst, wozu man sie braucht steht in dem Link. Einfach mal anklicken und lesen...

Beitrag von „Milli“ vom 24. Juli 2005 01:40

Nein, es ist mir vollkommen klar, das es in den Klassen oft zu laut ist.

Ich denke dabei eher an die Ursachenbekämpfung, als an ein elektronisches Spielzeug.

Ging ja auch vor zwanzig Jahren ohne Ampel und da saßen auch dreißig Kinder in der Klasse.

Warum gleich so empfindlich?

Milli

Beitrag von „Petra“ vom 24. Juli 2005 11:44

Zitat

Milli schrieb am 24.07.2005 00:40:

Ging ja auch vor zwanzig Jahren ohne Ampel

Was ging vor 20 Jahren?

Dass die Kinder immer andächtig gelauscht haben?

Dass der Unterricht da spannender und interessanter war?

Zitat

da saßen auch dreißig Kinder in der Klasse.

Und wie viel sind es heute?

18?

21?

Der Klassenteiler liegt heute in vielen Bundesländer um die 30 (z.T. auch bei 32...)

Petra

Beitrag von „Salati“ vom 24. Juli 2005 12:37

Also ich denke, dass diese Ampel den Kindern bewusstmachen kann, dass sie eindeutig zu laut sind.

Und ich als Lehrer brauche gar nichts groß dazu zu sagen...

Wenn ich da an die Zweitklässler denke, die bei der Freien Arbeit mit der Zeit immer lauter werden und es selbst gar nicht so richtig merken...

Milli: Falsch, die Kinder sollen nicht dem Unterricht lauschen, sondern sie sollen den Unterricht gestalten!

Gerade beim Projektorientierten Arbeiten gibts nichts zu lauschen, da gibts Arbeit für die Kleinen...

Und: Vor 20 Jahren war vor 20 Jahren... Wir schreiben das Jahr 2005 - mehr muss ich dazu wohl nicht mehr schreiben?!

Nichts für ungut...

Grüße von der Salati

Beitrag von „venti“ vom 24. Juli 2005 13:16

Hallo,

wir haben so eine Ampel für die ganze Schule. Die kann man sich von Zeit zu Zeit mal in die Klasse holen, und es ist schon faszinierend, wie sie wirkt. Leider wird sie auch rot, wenn die Kinder (schön) singen oder flöten ...

Wir benutzen die Ampel gern, wenn wir mit mehreren Klassen etwas gemeinsam machen wollen, und dann erst einmal erklären müssen, wie es geht (z.B. Rechenolympiade mit vier Klassen). Dann ist sehr schnell Ruhe in der Aula, und man kann alles erklären.

Gruß Ferien-venti 😊😊

Beitrag von „Pet“ vom 24. Juli 2005 14:11

Unterricht gestalten, sehr schön, aber ein gewisser Lärmpegel sollte nicht überschritten werden. Und teilweise ist andächtiges Lauschen auch angebracht.

Gruß

Pet

Beitrag von „Bluetenzauber“ vom 15. April 2006 19:30

Hallo zusammen.

Ich hab den Link eben erst gelesen. Er ist schon ziemlich alt. Also weiß ich nicht, ob mein Beitrag überhaupt noch gelesen wird.

Betzhold hat diese Lärmampel auch - halt nur ohne Smily-Gesichter. Dafür kostet sie auch gleich nur 90 Euro. Ich hab sie mir jetzt mal bestellt...fand das einfach interessant und witzig..und hoffe auch effektiv. Ich baue es mit in meinen Verstärkerplan der Klasse ein.

Mal schauen was draus wird.

Liebe Grüße

Andrea

Beitrag von „Powerflower“ vom 15. April 2006 19:38

Toller Tipp! Ein Link dazu wäre aber nett gewesen, außerdem heißt es "Betzold". 😊

[Lärmampel von Betzold](#)

Beitrag von „Bablin“ vom 15. April 2006 20:04

Da die Betzoldampel erschwinglich und beweglich ist und sich in der Reihenfolge der Ampelfarben - im gegensatz zu den 400-Euro-Ampel an die allgemein bekannte Verkehrsampel anpasst, finde ich es sehr bedenkenswert, sie für die Schule anzuschaffen und durch die Klassen "wandern" zu lassen; das werde ich auf der nächsten Etat-konferenz vorschlagen. Sie lässt sich auch gut in den Sachkundeunterricht, in eine einheit über Lärm - oder über das Hören - einbauen.

Beitrag von „Salati“ vom 15. April 2006 20:33

[Bablin](#): Sorry, mal eine kurze Frage: "etwas bedenkenswert finden" - heißt das nicht, dass man einer Sache gegenüber eher abgeneigt ist? Oder irre ich mich jetzt total?

@Blütenzauber: Danke für den Link. Ich finde die Ampeln ja immer noch klasse. Wenn man den Kindern plausibel macht, warum es wichtig ist, eine bestimmte Lautstärke nicht zu überschreiten (Gesundheit), halten sich die Kinder sicher auch daran, wenn sie die Farben sehen.

Mich juckt es ja schon in den Fingern. Naja, vielleicht, wenn ich meine erste eigene Klasse habe (und mehr Geld... 😊).

Grüße,
Salati

Beitrag von „Powerflower“ vom 15. April 2006 20:58

Salati, ich bin auch über "bedenkenswert" gestolpert, aber ich glaube, wir verwechseln es mit "bedenklich". 😄

Die fehlenden Smilies finde ich gar nicht störend, im Gegenteil, so wird die Ampel in höheren Klasse vielleicht nicht als kindisch empfunden und Grundschüler fühlen sich vielleicht ein bisschen erwachsener. Da die Reihenfolge der Lichter stimmt, ist das auch ein ganz guter Beitrag zur Verkehrserziehung.

Ich finde diese Betzold-Ampel total interessant für mein nächstes Vorhaben, nämlich das Thema Hören. Die Ampel registriert Lautstärken zwischen 40 und 120 dB. Aber dass ich meine Schüler einen Krach von 120 dB erzeugen lasse, das verantworte ich lieber nicht. 😄 (Da bin ich auch noch auf der Suche nach einem Schallpegelmessgerät, aber das ist halt klein und kann nicht von allen gesehen werden.)

Beitrag von „Bablin“ vom 15. April 2006 23:15

[Salati](#)

Bedenkenswert ist dem Wortsinn nach, was wert ist , bedacht, debattiert und beurteilt zu werden - eben weil das Urteil darüber , ob es bedenklich ist oder nicht, noch nicht feststeht ...

Bablin

Beitrag von „Drew“ vom 16. April 2006 09:39

Bei uns an der Schule hängt eine derartige Ampel bereits seit einigen Monaten in der Aula, wo sich die Schüler in der Pause aufhalten. Sie funktioniert ganz gut, allerdings ist das System natürlich stark entfernungsabhängig. Ist der Raum zu gross, dann kann's in einem Eck ohrenbetäubend sein und die Ampel regt sich nicht. Aber für Klassenzimmer wird's schon ok sein. (Mit Sicherheit waren es finanzielle Gründe, weshalb nur eine Ampel in der Aula aufgestellt wurde).

-- Drew

Beitrag von „Salati“ vom 16. April 2006 17:40

[Bablin](#): Ja, du hast recht. Ich glaube, ich habe an das Wort bedenklich gedacht, wie Powerflower



schon geschrieben hat...

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „schulkind“ vom 23. April 2006 18:03

Vielleicht eine passende Aktion ?

Am 25.4.06 ist der "Tag gegen Lärm" <http://www.radio108komma8.de/>

Grüße vom Schulkind

Beitrag von „Ronja“ vom 24. April 2006 21:53

Hallo,

ich habe mir eine ähnliche Ampel aus Amerika mitgebracht.

In Arbeitsphasen, in denen wirklich leise gearbeitet werden soll, mal ich eine Ampel (farbige Kreise) an die Tafel und stelle die Lernampel ein. Geht sie einmal los, verschwindet der grüne Kreis, beim nächsten Mal der gelbe etc.... Habe die Kinder nach 15 Minuten noch etwas von der Ampel übrig, bekommen sie eine Leisetanne (hat sich so ergeben, ist eigentlich bedeutungslos, dass es eine Tanne ist). Bei 15 Tannen machen wir eine Spielstunde.

Wenn ich alle bunten Kreise wegwischen mussten und die Ampel noch einmal losgeht, streiche ich eine alte Tanne durch....

Klappt eigentlich sehr gut. Was mich allerdings stört, ist das die Ampel auch auf sehr kurze Geräusche reagiert. Sie geht also los, wenn jemand niest, jemand in der Nähe sein Buch zu laut aufschlägt etc..... Das kann manchmal dazu führen, dass sie nervt und vor allem führt es dazu, dass ich oft abwägen muss, ob ich einen Kreis streiche, weil die Ampel berechtigter Weise angeschlagen hat oder es eben lasse (ich will ja z.B. kein Niesen bestrafen). Ich also nicht ganz so neutral, wie ich es mir gewünscht und vorgestellt hatte.

Ich merke ich, dass meine Klasse wenig darauf achtet, ob z.B. schon das gelbe Licht an der Ampel leuchtet. Sie nehmen sie erst wahr, wenn sie "jault" und vor allem, wenn ich wische... Kanns aber insgesamt trotzdem empfehlen. Die Kinder sind einfach - auch nach Monaten - immer besonders motiviert, leise zu arbeiten, wenn Ampelzeit ist.

LG Ronja